



Der Fjord der Alpen und seine Bewohner im Portrait

ServusTV zeigt „Achensee-Heimatleuchten“ am 26.März im Hauptabendprogramm

Der Achensee hat viele Namen, man nennt ihn "Fjord der Alpen", das "Meer der Tiroler" oder auch einfach nur "der See". In Nordtirol, nahe der bayrischen Grenze, lockt er jeden Sommer zahlreiche Besucher zur Sommerfrische. Am Freitag, den 26. März 2021 ab 20:15 Uhr strahlt ServusTV seine Achensee-Folge der Serie „Heimatleuchten“ aus und rückt darin Land und Leute rund um den größten See Tirols ins Rampenlicht. Vom Seeverwalter, über die Bäurin bis hin zum Kapitän der Achenseeschifffahrt kommen all jene zu Wort, die so typisch sind für die Region und das Leben am Achensee prägen.

Um die Erhaltung der natürlichen Schönheit dieser einzigartigen Region aus Fels und Wasser kümmert sich ein ganz besonderer Menschenschlag, wie etwa die Familie Moser. Hoch über dem See, auf der jahrhundertealten Dalfaz Alm helfen sie alle zusammen. Vom Vater Georg Moser bis zur jüngsten Tochter Anna, die mit ihren 15 Jahren jede freie Minute nutzt, um die Hütte zu bewirtschaften: „Weil i find, dass auf die Natur geschaut werden muss, und dass da auch einfach die Landwirtschaft weiterbetrieben wird. Und a die Gastronomie!“ Der Almsommer hält für die Mosers viele Herausforderungen bereit, von der täglichen Betreuung der Gäste und des Viehs, das auf über 2.000 Meter hinauf ins Gebirge wandert, bis hin zum Neudecken der alten Schindeldächer.

Eldorado für Wassersportler und Naturliebhaber

In Zusammenarbeit mit dem lokalen Tauchverein setzen die Seeverwalter Toni Kandler und sein Nachfolger Florian Jäger eine neue Boje, die am Seeboden verankert werden muss. Was die Seeverwalter und Taucher dabei in der Tiefe entdecken, ist oftmals unerwartet: „Es sind doch einige Schiffe im Achensee geblieben, Boote – kleinere, größere. Es gibt auch alte Autos und ma findet auch immer wieder mal was Neues, von dem man bis jetzt noch gar nix gewusst hat.“ Von der Tiefe des Sees bis hoch in die Luft sind die Menschen am Achensee unermüdlich im Einsatz. So etwa der Paragleitprofi Mike Küng.

Der Testpilot fliegt hoch über dem See waghalsige Manöver, um neue Gleitschirme auf ihre Sicherheit zu testen. Ein gefährlicher Beruf, der die Sicherheit des Sports gewährleisten soll.

Wollige Matrosen

Nicht nur Paragleiter schweben über dem Achensee durch die Luft, mitunter auch ein tonnenschweres Steinkreuz. Der Lebenstraum des Mauracher Steinmetzes Raimund Walser wiegt 2700 Kilo und wird mit dem Hubschrauber auf die Seekarlspitze transportiert. Man spürt wahrlich, egal ob in den Bergmassiven Rofan und Karwendel oder direkt am Seeufer, dass die Einheimischen unermüdlich im Einsatz sind, die Region in vollem Glanz erstrahlen zu lassen. Seien es die Naturparkranger, die mit Freiwilligen bedrohte Almflächen pflegen oder die Achenseeschifffahrt, die neben dem Transport von Passagieren auch für die Ausbildung neuer Kapitäne verantwortlich ist. Zudem gehört dem Traditionsunternehmen die einzigartige

Achensee Tourismus
Achenseestraße 63
6212 Maurach am Achensee
Tel.: +43 (0) 595300-0
info@achensee.com
www.achensee.com



Gaisalm, welche nur zu Fuß oder per Boot erreichbar ist. Im Frühling wird etwa eine Schafherde über das Wasser kutschert, damit sie den Sommer über grasen kann.

Der Achensee-Sommer: Lebhaftes Vielfalt!

Kulinarik auf höchstem Niveau bei der Familie Gründler, wo Vater und Sohn gemeinsam am Herd stehen. Außergewöhnliches Handwerk beim Lederprofi Martin Hauser oder bei Peter Margreiter, der sich ganz auf das Schnitzen von Kühen spezialisiert hat. Almromantik, Sport und der Zauber des kristallklaren Wassers. Und das Tiroler Steinöl, ein Produkt, wie es sonst nirgends zu finden ist. Tatsächlich gewinnt die Familie Albrecht in einem Tal im Karwendel heilsames Öl aus Steinen. „Der Ölschiefer hat einen Ölgehalt von 3 bis 6 Prozent in etwa hier im Bächental und wenn man den anzündet, dann fängt er tatsächlich an zu brennen. Wenn dann das Feuer erlischt, dann steigt ein Ölgas auf. Das ist dieses Ölgas, aus dem wir das wertvolle Tiroler Steinöl gewinnen.“ Es sind ungewöhnliche Geschichten wie diese, die einen Sommer am Achensee zum Abenteuer machen!

Der Achensee – Tirols Sport & Vital Park

Ankommen, aufatmen und abtauchen – in der Region rund um den größten See Tirols wird sportliche Aktivität, Naturerlebnis und Erholung großgeschrieben. Eingebettet zwischen dem Naturpark Karwendel und dem Rofengebirge ist der Achensee Destination für Berghungrige und Wasserratten gleichermaßen. Mit dem ringsum frei zugänglichen Seeufer und den eindrucksvollen Pfaden in die Karwendeltäler wird die Natur hier im Sommer wie im Winter zur Bühne. Egal ob zu Fuß, mit dem Mountainbike, den Langlaufskiern oder den Schneeschuhen – der Achensee begeistert und ist voller Momente, die bewegen! Achensee Tourismus ist Ansprechpartner sowohl für Gäste als auch für Medien, wenn es um Informationen zu den touristischen Aktivitäten in Tirols Sport & Vital Park geht. Medienvertreter*innen finden druckfähige Fotos zum Download auf der Bilddatenbank www.achensee.org. Nach erstmaliger Registrierung sowie deren Rückbestätigung per Mail können Dateien der Achensee Bilddatenbank gesichtet und die ausgewählten Fotos heruntergeladen werden.

Einen Überblick über die aktuellen Covid-19-bedingten Sicherheitsbestimmungen und Empfehlungen in Tirol sind unter www.willkommen.tirol bzw. www.tirol.at/informationen-coronavirus zu finden.